

(Ebook free) Chiemsee Blues: Hattinger und die kalte Hand (Chiemgau-Krimi)

## Chiemsee Blues: Hattinger und die kalte Hand (Chiemgau-Krimi)

Von Thomas Bogenberger

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #38020 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-20 Erscheinungsdatum: 2011-07-20 File Name: B005GJFHK8 Anzahl der Produkte: 1 | File size: 77.Mb

Von Thomas Bogenberger : Chiemsee Blues: Hattinger und die kalte Hand (Chiemgau-Krimi) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chiemsee Blues: Hattinger und die kalte Hand (Chiemgau-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine hervorragende Entschdigung fr Schmarrn bei vielen Bayern-KrimisVon Josef Maria WagnerDer Chiemsee Blues ist eine Entschdigung fr den Schmarrn, den ich unter den Bayern-Krimis schon gelesen habe. Als Erstlings-Krimi des Autors von 2011 ist er 2016 mit Recht schon in der fnften Auflage. Aus altbayerischer Sicht ist der Krimi allein schon wegen der Wahl der sprachlichen Mittel bei Dialogen im Dialekt ein Genuss. Die Schreibweise des Dialekts ist so geschickt gemacht, dass der Inhalt im gesamten deutschsprachigen Raum verstanden wird. Es gibt sogar eine kleine Sprachkunde im Anhang. Die Sterne bei Igen nicht. Ich warne aber davor, wieder hereingelegt zu werden.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spte RacheVon LangeweileKommissar Hattinger will am Karfreitag mit seiner Freundin Mia Geburtstag feiern und freut sich auf arbeitsfreie Ostertage. Ein dienstlicher Anruf macht seine Plne aber zunichte. Urlauber haben in einem Pavillon am Chiemsee eine abgetrennte Frauenhand gefunden. Als kurz darauf die zweite Hand und weitere Leichenteile auftauchen, beginnen langwierige, schwierige Ermittlungen fr die Polizei. Die Identitt der Toten ist relativ schnell geklrt, aber wer ist der Tter und wo liegt das Motiv? Ich habe mich sofort mit der Figur des bayerischen Kommissars angefreundet. Seine manchmal etwas kauzige Art und sein spezieller Humor haben meinen Geschmack voll getroffen. Gemeinsam mit seinem Team gelingt es ihm, den Hintergrund der Tat zu ermitteln, an dem sehr spannenden Showdown hatte auch seine Freundin Mia ihren Anteil. Das Mischungsverhnltnis zwischen Polizeiarbeit und Privatleben fand ich sehr gelungen. Was ich auch spannend fand , war , dass man dem Tter zwischendurch quasi ber die Schulter sehen durfte und dadurch einen kleinen Ermittlungsvorsprung hatte. Ich habe mich gut unterhalten und spreche eine absolute Leseempfehlung aus.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller bayrischer KrimiVon MichaelaEin spannender Krimi,der aber auch auf seine Weise humorvoll ist.Der Roman ist im bayrischem Dialekt geschrieben,keine Angst hintem im Buch befindet sich ein kleiner Sprachkurs.Was die Sache einfacher macht,aber man findet schnell rein.Auch weil der Krimi im Dialekt geschrieben ist ist er autentisch.Der Schreibstil gefiel mir sehr gut,alles sehr anschaulich beschrieben,so dass man das Gefhl hatte daneben zu stehen -als stiller Beobachter.Die Charaktere haben mir alle sehr gut gefallen-hauptsächlich Kommissar Hattinger,der war super!!Spannend bis zum Schlu-ein gelungener krimi!!!

KurzbeschreibungHindrapiert wie ein Kunstobjekt. In einem Aussichtspavillon in Prien am Chiemsee wird eine Frauenhand gefunden. Und das ausgerechnet am Karfreitag!Hattinger ist sauer. Statt geruhsame Ostertage mit Freundin Mia und Tochter Lena zu verbringen und mal wieder die Seele ein bisschen baumeln zu lassen, muss der Kommissar ermitteln. In einem Fall, in dem sich immer mehr Abgrnde auftun. Dunkel und kalt wie das Wasser auf dem Grund des Chiemsees. Der Osterfrieden im Chiemgau ist jedenfalls dahin. Die Angst geht um und der Preue ergreift die Flucht - zu Beginn der Hochsaison!Da wird auch der Einheimische nervs. Obendrein bekommt Hattinger privaten rger, und behaupt kriegen alle den Blues KurzbeschreibungHindrapiert wie ein Kunstobjekt. In einem Aussichtspavillon in Prien am Chiemsee wird eine Frauenhand gefunden. Und das ausgerechnet am Karfreitag!Hattinger ist sauer. Statt geruhsame Ostertage mit Freundin Mia und Tochter Lena zu verbringen und mal wieder die Seele ein bisschen baumeln zu lassen, muss der Kommissar ermitteln. In einem Fall, in dem sich immer mehr Abgrnde auftun. Dunkel und kalt wie das Wasser auf dem Grund des Chiemsees. Der Osterfrieden im Chiemgau ist jedenfalls dahin. Die Angst geht um und der Preue ergreift die Flucht - zu Beginn der Hochsaison!Da wird auch der Einheimische nervs. Obendrein bekommt Hattinger privaten rger, und behaupt kriegen alle den Blues ber den Autor und weitere MitwirkendeThomas Bogenberger wurde 1952 in Traunstein geboren. Nach dem Umweg ber ein abgeschlossenes Medizinstudium zog es ihn zurck auf die Bhne, wo er als 16-Jhriger seine Karriere als Musiker begann. Heute komponiert und schreibt er Film-, Hrspiel- und Theatermusik und lebt in seiner alten Heimat Prien am Chiemsee.